

Niedergösgen

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Niedergösgen	Distrikt 1799:	Kanton 2015:	Solothurn
	katholisch	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Niedergösgen
		Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 150-151v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2362: Niedergösgen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2362].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niedergösgen (Niedere Schule, katholisch)			

Antwort.

Ueber die zu Gesendete Fragen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Von der Schul Von Nider Gößgen, ist ein Dorff, und ein Eigne Gemeinde. Zu der KirchenGemeine Stüßlingen, Distrikte Olten, Canton Solothurn, Agentschaft N. Gößgen.

Die Entfernung die im Umkreises einer Viertelstund seind 11. Häuser, und darinn Schulfehige Kinder. 1tes Ein Hoff der in den Obern gehört, der Bösch genant darinn 2 Kinder. 2.tes 4 Häuser die Söhren genant darinn 2 Kinder. 3.tes 7 Häuser bey der Mülle, darinn 10 Kinder.

Die Entfernung die Benach bahrenten Schulen, welche auf unser seiten an der Arr ligt. Eine halbstund auf Stüßlingen, und darzu ein sehr un gebahnten Weg, wegen Wasser, und Eiß und Schnee, dan solchen Weg wird gar selten gebraucht, auß genomen an Son- und Feyrtägen da Man zu Kirchen geht. Drey Viertelstund auf Losterff, darzu noch vilschlechter Weg, dan er wird bey Winters zeit oft bey 2 wuchen nicht gebraucht. Eine starcke halbstund auf Erlispach. ein Stund auf Wintznau.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

Jn der Schul wirdts Gelehrnet, 1tes Namen Büchlein 2tes der kleine Kathecismus. 3tes Aller hand Schriften und Briefen 4tes Und Rechnen.

Die Schul wird nur im Winter gehalten, nicht Volkkommentlich von St. Martinj biß H. Ostern

Jn der Schul wirdts Gelehrnet, 1tes Namen Büchlein 2tes der kleine Kathecismus. 3tes Aller hand Schriften und Briefen 4tes Und Rechnen.

[[Seite 2] Die Schul dauret Täglich 5 1/2 stund. Vormitag von halber Neun Uhr biß 11 Uhr, Nachmitag von 1 Uhr biß 4 Uhr.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Die Gemeinde hat der Schulmeister bestellet, alle Jahr eine Gemeinde Versammlung gehalten, außgenommen die 14 Jahr weil die Normal Schul gedauret hat.

Urs Victor Spilman von gemelden N. Gößgen 31 Jahr alt, im Ledigen Stand 15 Jahr Schulmeister Vorhin und seither Bey Meinem Vatter, der vor mir auch 7 Jahr Schulmeister gewessen wahr, und Nebst desen keine andere verrichtung als das Bauren Hand werck.

Kinder die überhaupt die Schul besuchen seind 30 Knaben. 21 Mädchen.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?

IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

||[Seite 3] **Anmerkung**

Ueber das wie ich es erfinde auß erfahrung, wan es könnte ein Gerichtet werden, der Schulmeister zu bezallen, ohne das die Kinder müssten der Schul lohn bezallen, dan ville Kinder seind sehr Arm, andere aber seind Sparsamm, wan etwa ein Tag ein Ruckt in der wuchen, daß die Kinder verhindert in die Schule zu gehen, so bleiben sie die Gantze wuchen auß, mit vermelden es sey nicht mehr gültig für die wuchen in die Schule zu gehn, man muß sonst der Schul lohn Vergeben bezallen, nach dem Darff sich der Schul meister melden bey den Eltern oder bey den Kindern, man erhaltet die nechste Antwort, es ist die um vill. Schuler, damit du vill Kreutzer bekommest. Jch Versetze wan die kinder, der Schulmeister nicht müssten bezallen, so würden ville Kinder mehr Lesen Lehrnen

Fliesstextantworten

10. Ueber die Schul ein künfftten überhaupt 1tes ein Malter Korn, oder 10 Mäß Kernen von der Obrigkeit. 2tes Von jedem Kind für jede wuche so lang sie die Schule besuchen 2 kreutzer. 3tes Eine Reuty vom weid gang, oder Allment so un gefahr 3/4 Viertel einer Jucarten und um 30 batzen erachtet und dar für Verlehnt worden, für jährlichen Zins.

11. Die Gemeinde hat anno 1792 Auß Vorordnung der Obern, und beysteur Von selbigen, Eine Neue und Eigene Schulstuben Gebauet, Weil sie die Schul Visidation über Alle alle mall in guter ordnung an getroffen, und mit Ruhm Verlassen. Aber es ist gar eine Arme Gemeinde, kein Gemein Gut Verhanden Vile Bürger wenig und Böses Land

Unterschrift

Oekonomie

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1461, fol. 150-151v
Briefkopf	Antwort. Ueber die zu Gesendete Fragen
Transkriptionsdatum	19.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2362BAR_BO_10001483_Nr_1461_fol_150-151v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Spilman
Verfasser Vorname	Urs Victor
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Niedergösgen				
Konfession	katholisch				
Ortskategorie		Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Olten	Kanton 2015	Solothurn
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Niedergösgen	Amt 2000	Gösgen
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Stüsslingen	Gemeinde 2015	Niedergösgen
Geo. Breite	641710	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	247217				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niedergösgen (ID: 3311)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7477)

Name: Spilman
Vorname: Urs Victor

Weitere Informationen

Alter:	31	Herkunft:	Niedergösgen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	15 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		21
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		